Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **17 (1970)**

Heft 1

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

1

Zivilschutz Protection civile Protezione civile Protecziun civila

Nr. 1/1970
17. Jahrgang

Zeitschrift des Schweizerischen Bundes für Zivilschutz, des Zivilschutz-Fachverbandes der Städte und der Schweizerischen Gesellschaft für Kulturgüterschutz

Revue de l'Union suisse pour la protection des civils, de l'Association professionnelle suisse de protection civile des villes et de la Société suisse pour la protection des biens culturels

Rivista dell'Unione svizzera per la protezione dei civili, dell'Associazione professionale svizzera di protezione civile delle città e della Società svizzera per la protezione dei beni culturali

Aufbau und guter Wille

Allen, die sich in Bund, Kantonen, Gemeinden, Betrieben, Verbänden und Vereinen im abgelaufenen Jahr am weiteren Aufbau des Zivilschutzes beteiligt haben, möchten wir bestens danken. Es war ein arbeitsreiches Jahr mit gewissen Enttäuschungen, wie sie beim Aufbau einer neuen Organisation der Natur der Sache nach nicht zu vermeiden sind, aber auch mit schönen Erfolgen, die den Zivilschutz ein gutes Stück voran gebracht haben.

Wir wissen, dass der Zivilschutz in den Kantonen und hier innerhalb der Gemeinden und Betriebe nicht überall gleich stark wächst. Das liegt einerseits daran, dass er im Gegensatz zur Armee nach Verfassung und Gesetz föderalistisch aufzubauen ist, und anderseits in der Tatsache, dass die Kantone, Gemeinden und Betriebe ungleiche finanzielle Lasten zu tragen haben, aber auch über ganz ungleiche Möglichkeiten verfügen. Wir zweifeln nicht am guten Willen aller Beteiligten für die Förderung dieser im Interesse der Bevölkerung liegenden guten Sache, das heisst für die vorbeugenden baulichen Massnahmen sowie für die Hilfs-, Rettungs- und Betreuungsvorkehren gegenüber der Bevölkerung in Katastrophen- oder Kriegszeiten. Das Grosse und Schöne des Zivilschutzes besteht darin, dass letztlich seine Tätigkeit und Zielsetzung dem Gebot der Nächstenliebe Ausdruck verleiht, ganz ähnlich wie der Rotkreuzgedanke.

Für die 1970 zurückzulegende Wegstrecke möchten wir einige Sätze aus dem bundesrätlichen Bericht an die Bundesversammlung über die Richtlinien für die Regierungspolitik 1968—1972 zitieren, die für

Organisation et bonne volonté

Nous remercions beaucoup tous ceux qui, au cours de l'année écoulée, ont participé au développement de l'organisation de la protection civile à la Confédération, dans les cantons, communes, établissements, associations et groupements. Ce fut une année laborieuse au cours de laquelle nous avons connu certaines déceptions inévitables quand, de par la nature des choses, on met sur pied une nouvelle organisation, mais nous avons enregistré aussi de beaux succès qui ont fait faire à la protection civile un bond en avant.

Nous n'ignorons pas le fait que la protection civile ne connaît pas partout les mêmes progrès dans les cantons et ici au sein des communes et des établissements. D'une part, cela tient à ceci: au contraire de l'armée, la protection civile doit être organisée sur un plan fédéraliste en vertu de la constitution et de la loi; d'autre part, cela est imputable au fait que les cantons, communes et établissements doivent supporter des charges financières inégales, mais disposent aussi de moyens totalement inégaux. Nous ne doutons pas de la bonne volonté de tous ceux qui contribuent à encourager cette bonne cause dans l'intérêt de la population, c'est-à-dire à appliquer les mesures préventives de construction, ainsi qu'à prendre les précautions pour porter secours aux victimes, sauver et assister les sinistrés lors de catastrophes ou en temps de guerre. La grandeur et la beauté de la protection civile consistent, en fin de compte, en son activité et dans ses objectifs qui expriment le commandement en l'amour du prochain, tout comme le veut l'idée de la Croix-Rouge.

Pour la voie à parcourir en 1970, nous nous permettons de citer quelques phrases du rapport du Conseil

Presse- und Redaktionskommission des SBZ. Präsident: Dr. Egon Isler, Frauenfeld. Redaktion: Herbert Alboth, Bern. Inserate und Korrespondenzen sind an die Redaktion, Schwarztorstr. 56, 3007 Bern, Telefon (031) 25 65 81, zu richten. Jährlich zwölfmal erscheinend.

Jahresabonnement für Nichtmitglieder Fr. 12.— (Schweiz). Ausland Fr. 16.—. Einzelnummer Fr. 1.—. Nachdruck unter Quellenangabe gestattet. Druck: Vogt-Schild AG, 4500 Solothurn 2.

Inhaltsverzeichnis der Nummer 1/70

Aufbau und guter Wille — Organisation et bonne volonté 1
Am Zivilverteidigungsbuch entladen sich gewaltige Affekte 3
Nouvelles des villes et cantons romands 6
Die völkerrechtlichen und landesrechtlichen Grundlagen des Kulturgüterschutzes — Uebersicht der Obliegenheiten 7
Ernährung der Bevölkerung in Notzeiten 9
Strahlenschutz-Leistungsabzeichen in Oesterreich . . 10
Das Bundesamt für Zivilschutz berichtet 11
L'Office fédéral de la protection civile communique . 11
L'Ufficio federale della protezione civile comunica . . 11